

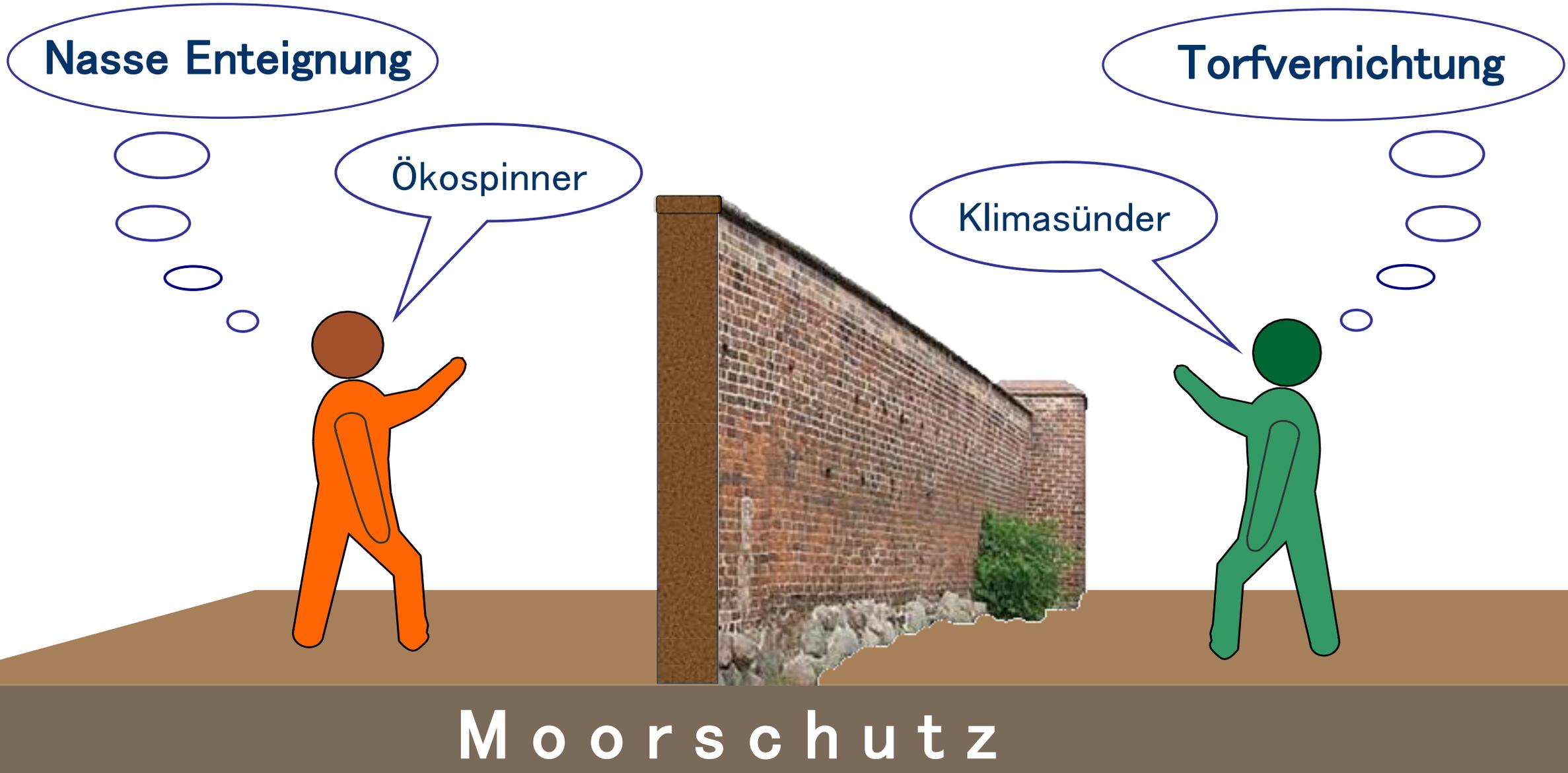


Moorschutz und moorangepasste Technik – Die neue ProMoor-Richtlinie

Lukas Landgraf
LfU Brandenburg
W 26

Foto: Lars Kluge

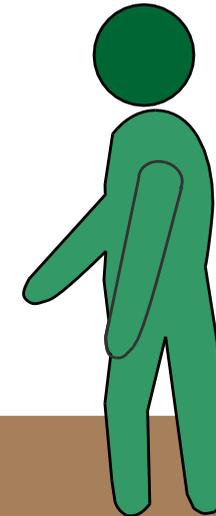
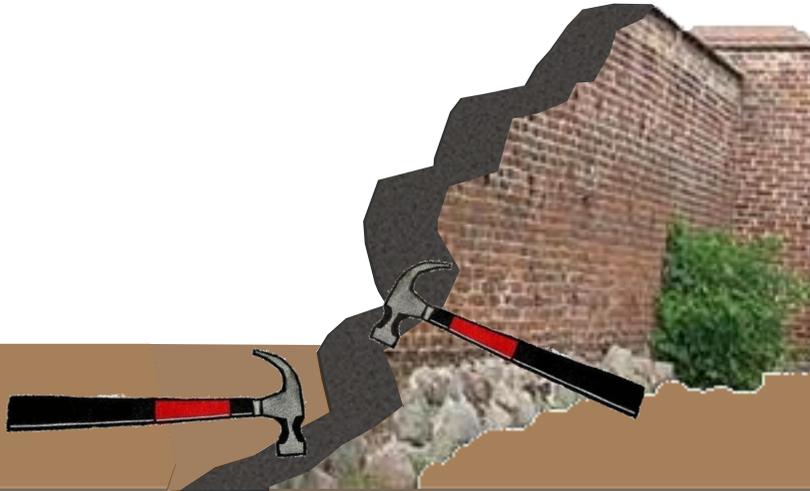
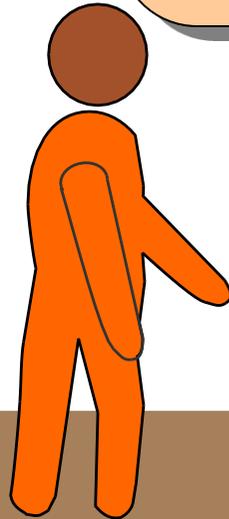
Kommunikation entscheidet: Unversöhnliche Fronten?



„Existenzen sichern,
Planungssicherheit,
Wertschöpfung,
Arbeitsplätze.“

„Mit hoher
Wasserhaltung nasse
Moore bewirtschaften,
Existenzen sichern,
Arbeitsplätze erhalten und dabei
Torf und Klima schützen.“

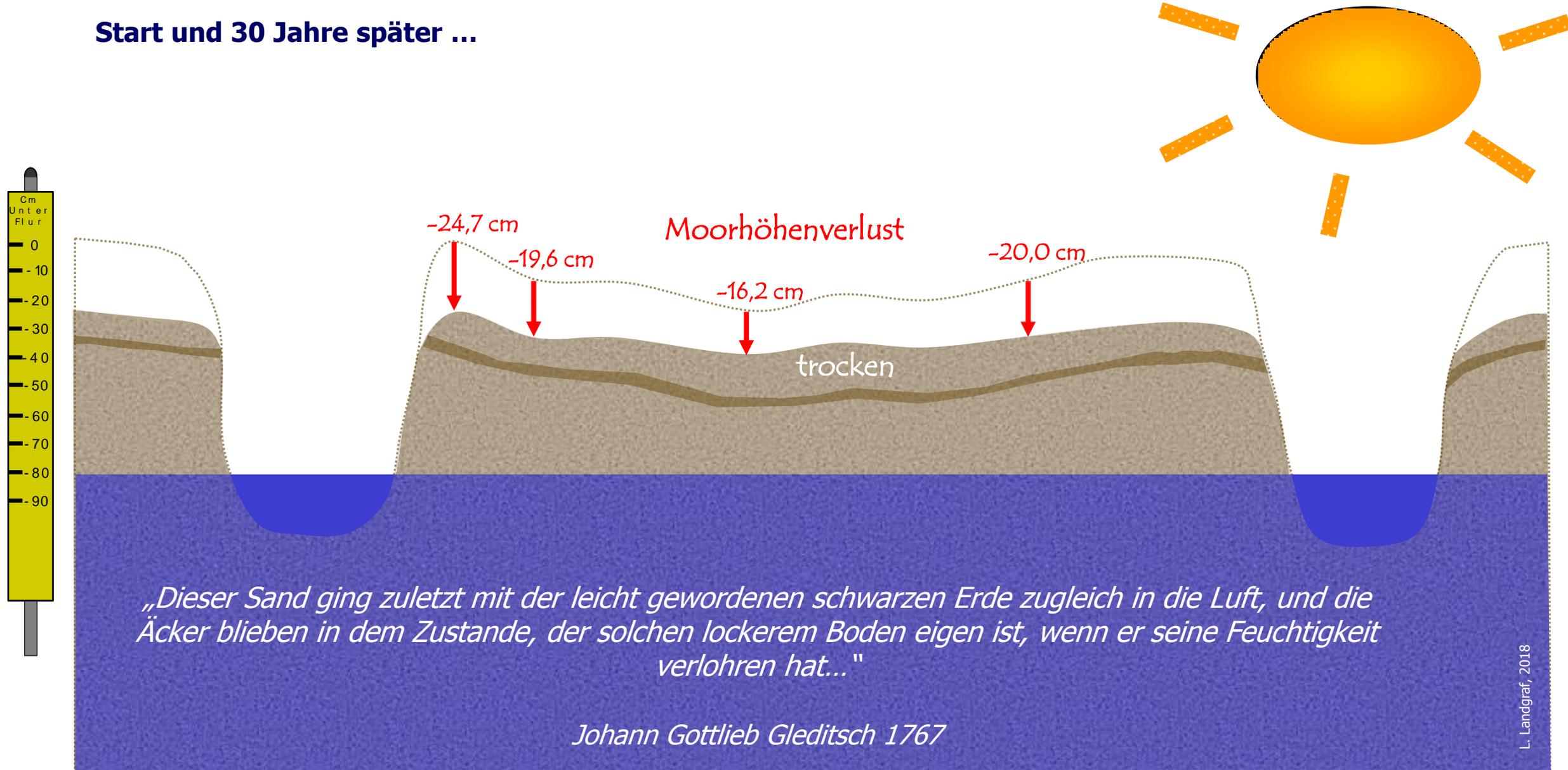
„Nasse Moore,
Torferhalt, Wiesen –
brüter, Orchideen,
Klimaschutz.“



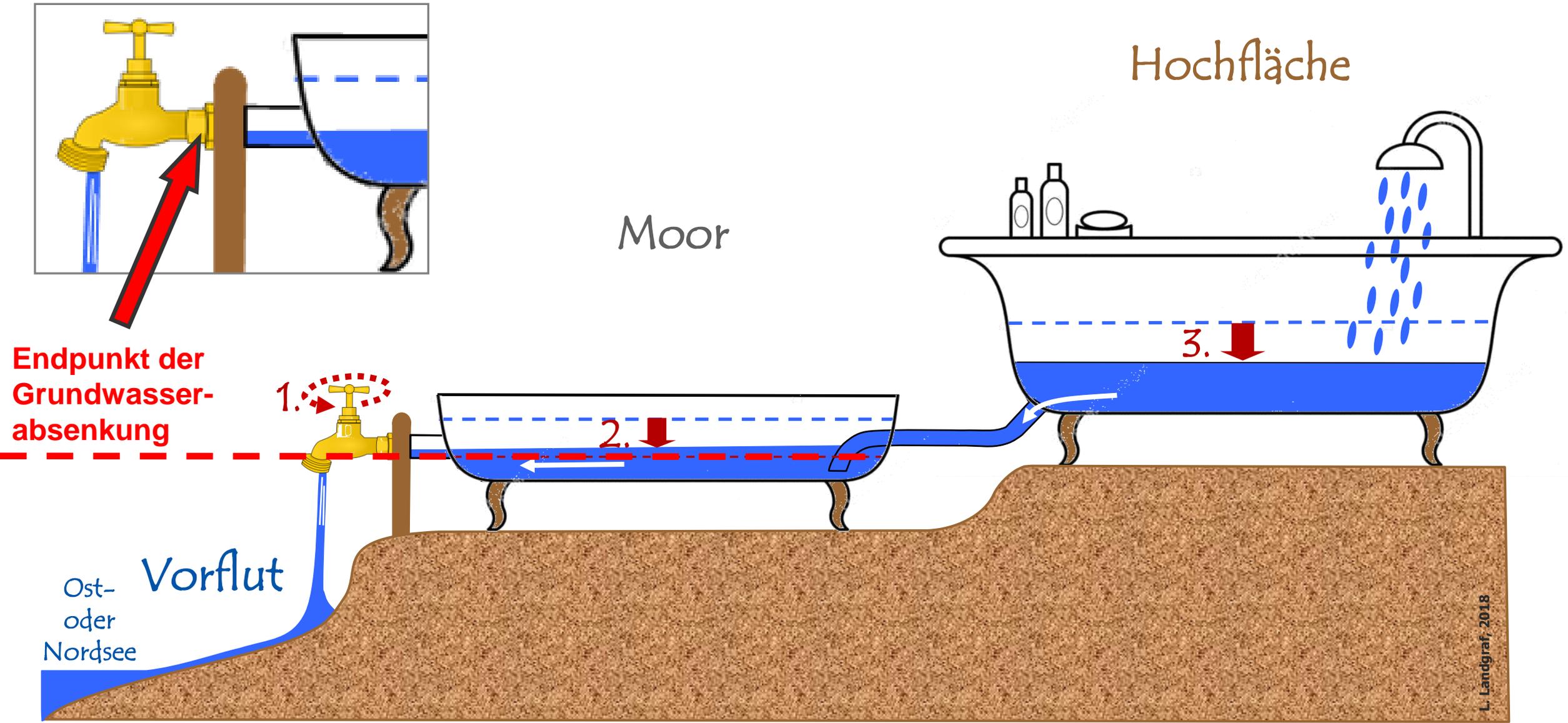
M o o r s c h u t z

Simulation der Moorkhöhenverluste auf entwässerten Mooren

Start und 30 Jahre später ...

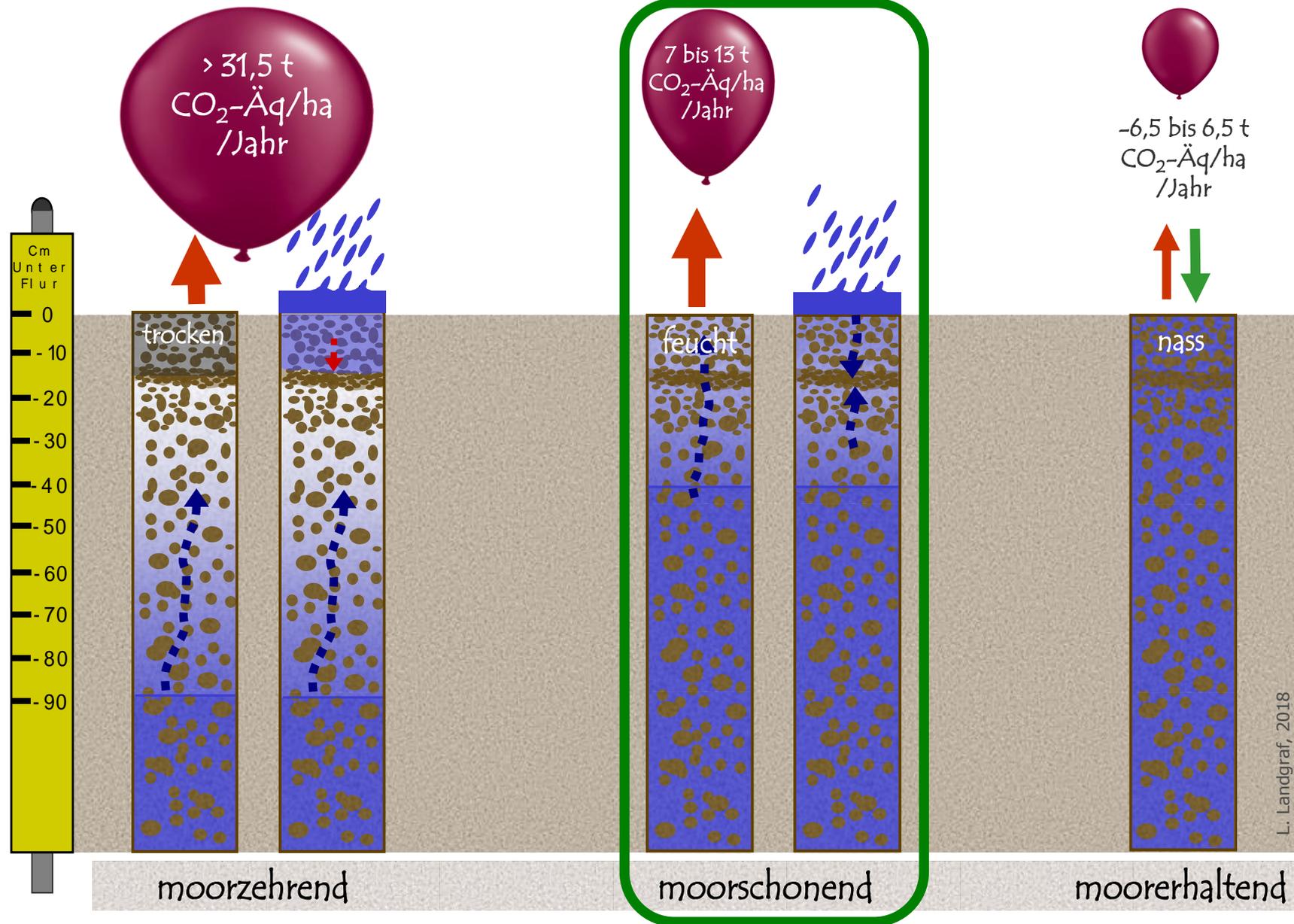


Die Absenkung der Entwässerungstiefe stößt an Grenzen





„Moorschonende“ Bewirtschaftung als Zwischenziel



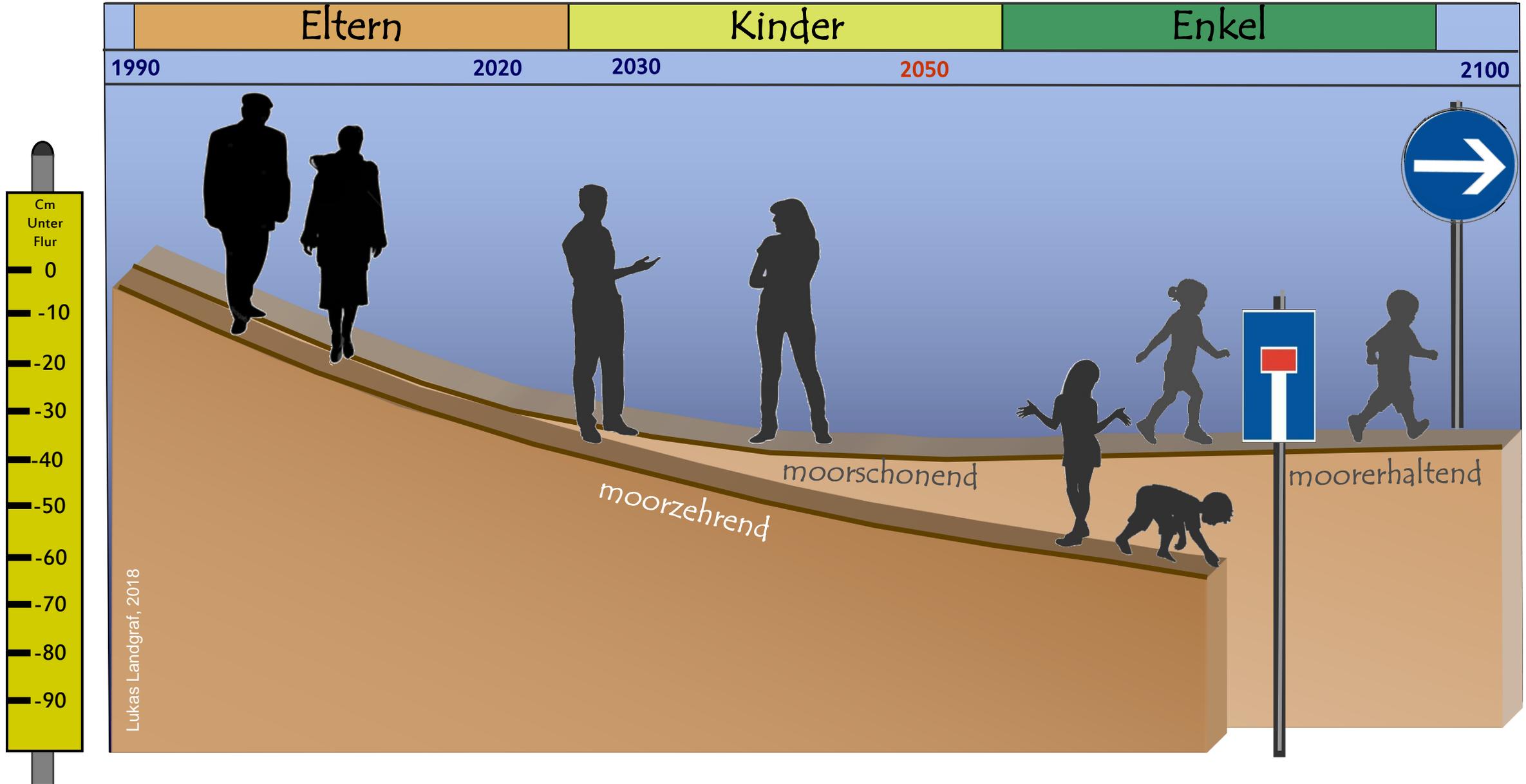
Klimaziele zur Umsetzung von Paris 2015

bis 2030
 mindestens Umstellung auf moorschonende Bewirtschaftung der Moore

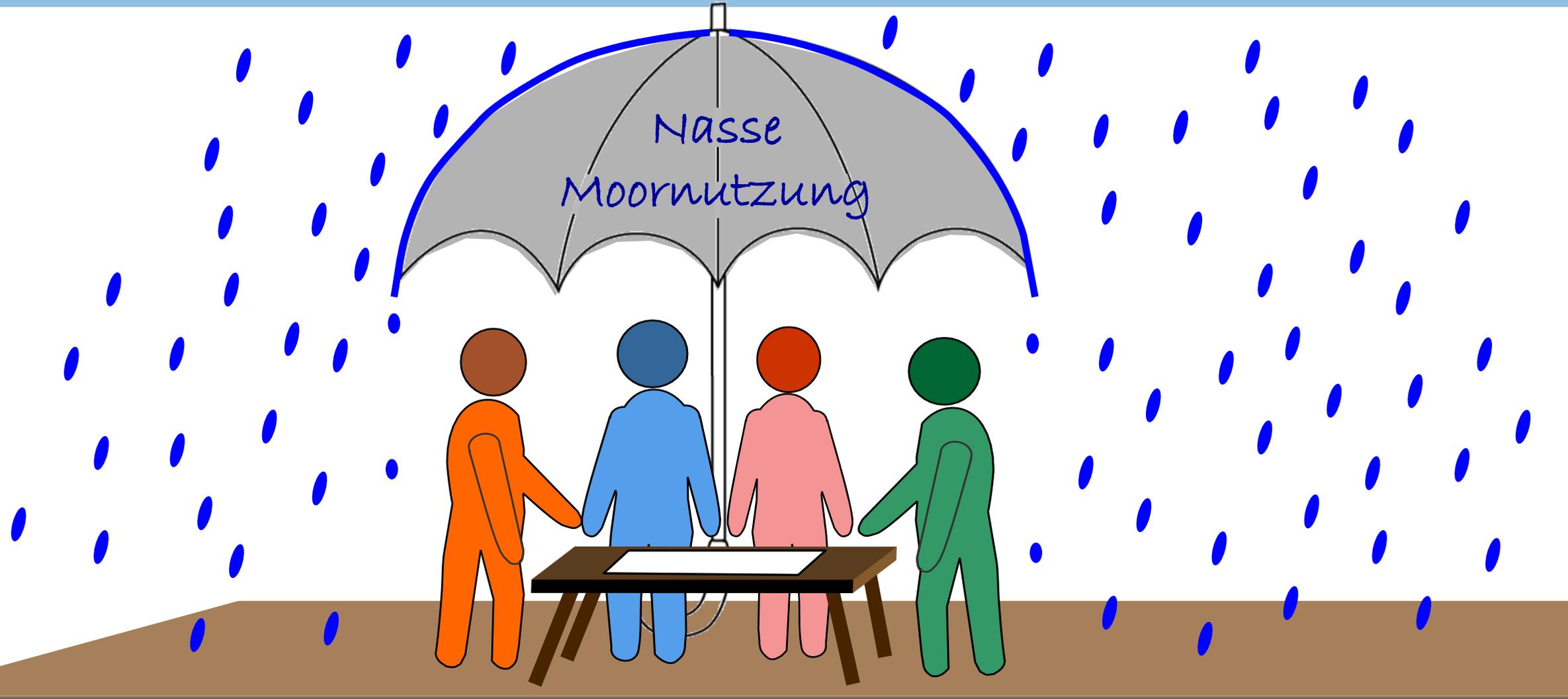
2030 bis 2049
 Umstellung auf klimaneutrale Bewirtschaftung

ab 2050
 klimaneutrale Bewirtschaftung der Moore

Bis zum Nutzungsende warten oder die Umsteuerung starten ?

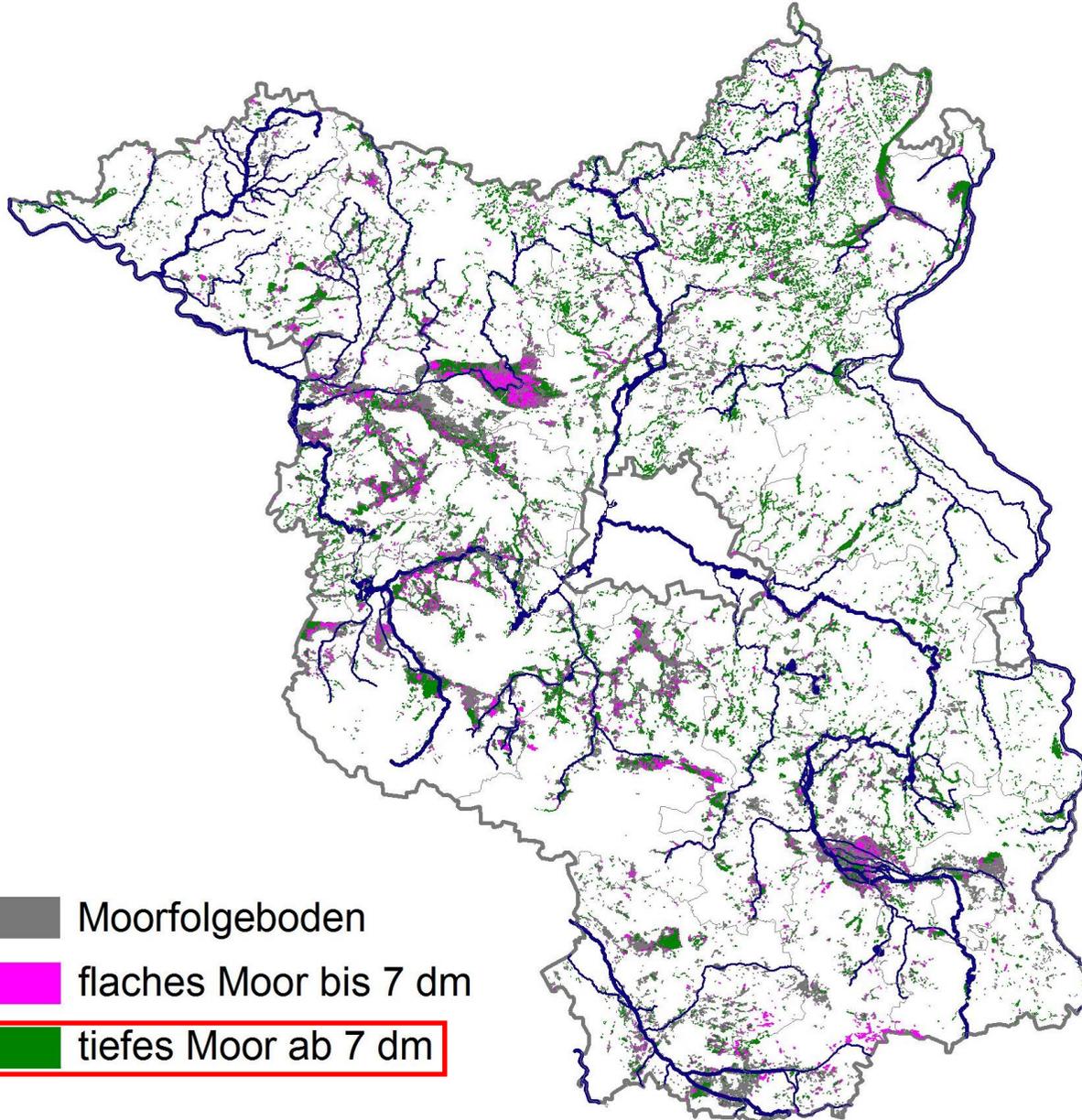


Kommunikation entscheidet: Das gemeinsame Ziel



M o o r s c h u t z

Moorfläche in Brandenburg erhalten



Kein entwässerter Moorboden, dessen Moorbasis unterhalb der Vorflut liegt, ist dauerhaft konventionell nutzbar.
(trifft in BB auf **mindestens 121.000 ha** Moorfläche zu; > 7 dm)

Der jährliche Höhenverlust einer Moorfläche lässt sich einfach abschätzen:

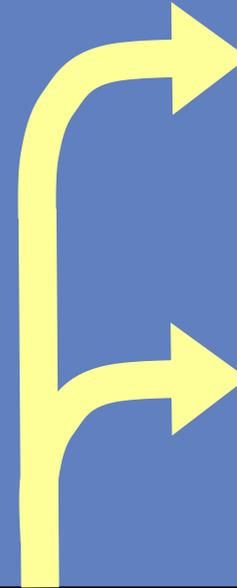
$$\text{Moorhöhenverlust} = 0,143 * (\text{MNW}-10) \text{ mm/a}$$

MNW – mittlerer sommerlicher Grundwasserstand
(Blankenburg et al. 2001)

Abfahrt nicht verpassen ... !

wie bisher

moorzehrend



Feuchtbewirt-
schaftung

moorschonend

Nassbewirt-
schaftung

moorerhaltend

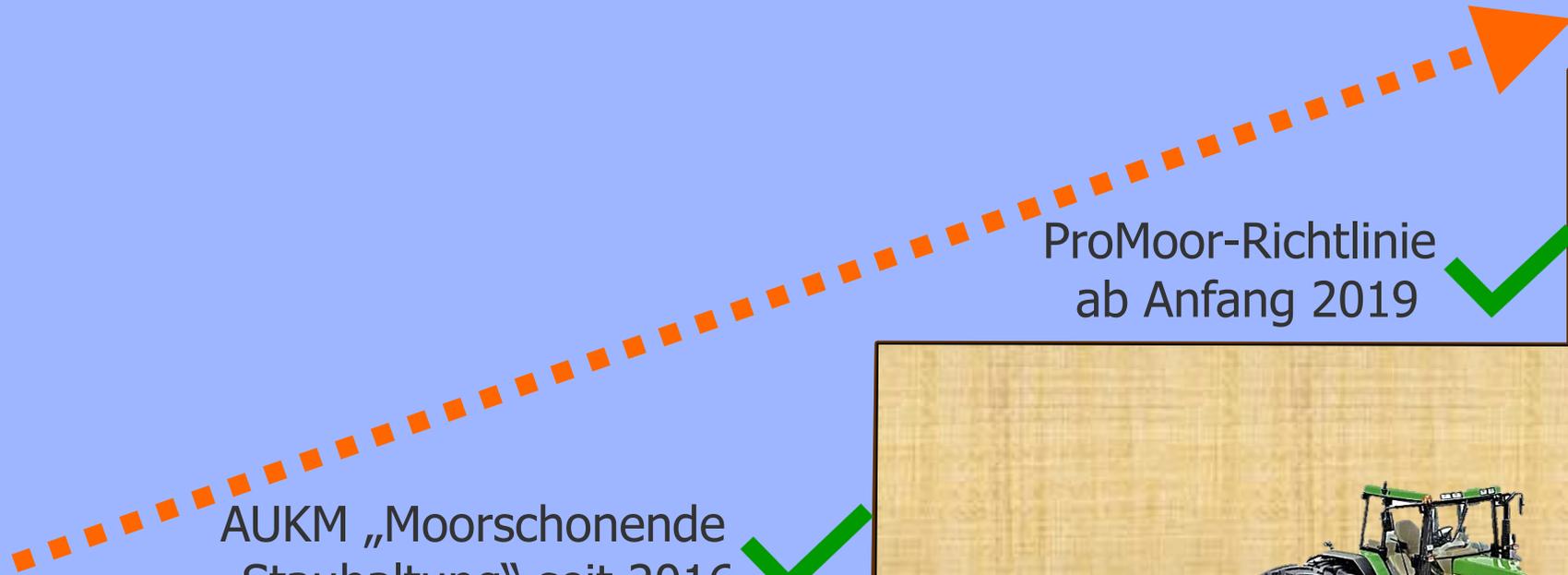
Förderungen für eine nasse Moorbewirtschaftung

Förderung für hohe
Stauhaltung

Förderung für moor-
angepasster Technik

Förderung für Nassbewirt-
schaftung (Paludikulturen)

Start mit Sonder-
förderung ab 



ProMoor-Richtlinie
ab Anfang 2019 



gute fachliche Praxis der Moorbewirtschaftung

Döllnfließ

- LAND BRANDENBURG
- MLUL
 - Seitenübersicht
 - Neue oder aktualisierte Fachbeiträge
- Aufgaben
 - Abfall
 - Boden
 - Forst / Jagd
 - Immissionsschutz / Klima
 - Ländliche Entwicklung
 - Landwirtschaft / Fischerei
 - Natur
 - Wasser
 - LUIS-Daten
- Fachübergreifende Themen
 - Politik
 - Nachhaltigkeit
 - Umweltschutz allgemein
 - Wirtschaft und Umwelt
 - Bildung und Ausbildung
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit
 - Presse
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Veröffentlichungen
- Verwaltung und Service
 - Das Ministerium
 - Das Landesamt für Umwelt
 - Das Landesamt ELF
 - Landesbetrieb Forst
 - Nationalpark Unteres Odertal

LAND BRANDENBURG

- MLUL
 - Seitenübersicht
 - Neue oder aktualisierte Fachbeiträge
- Aufgaben
 - Abfall
 - Boden
 - Forst / Jagd
 - Immissionsschutz / Klima
 - Ländliche Entwicklung
 - Landwirtschaft / Fischerei
 - Natur
 - Wasser
 - LUIS-Daten
- Fachübergreifende Themen
 - Politik
 - Nachhaltigkeit
 - Umweltschutz allgemein
 - Wirtschaft und Umwelt
 - Bildung und Ausbildung
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit
 - Presse
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Veröffentlichungen
- Verwaltung und Service
 - Das Ministerium
 - Das Landesamt für Umwelt
 - Das Landesamt ELF
 - Landesbetrieb Forst
 - Nationalpark Unteres Odertal

Moore - Einführung



© Lukas Landgraf

Herzlich willkommen auf den Internetseiten des Landesamtes für Umwelt zum Thema Moor!

Moore sind wassergeprägte Lebensräume, die Torf bilden oder zumindest eine oberflächige Torfverbreitung aufweisen. In Deutschland bezeichnet man Gebiete mit Böden, deren Torfaufgabe mindestens 30 cm beträgt als Moor. Der Torf enthält einen Mindestanteil an organischer Substanz von 30 Gewichts-%.



© Lukas Landgraf



© Lukas Landgraf

Moore haben in Deutschland und Europa eine weite Verbreitung. Viele Landschaften

Übersicht

- [Themen von A - Z](#)

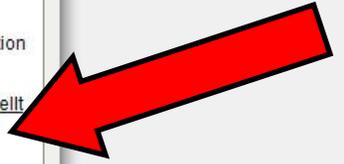
Moore - Einführung

- Startseite
- Moore in Europa und Deutschland
- Moore in Brandenburg
- Moortypen
- Moorgebiete näher vorgestellt
- Bildergalerie

Moorschutz

Moorschutz - Übersicht

- Moorschutz in Brandenburg
- Fachbereich Moorschutz
- Moorschutzstrategie und -bedarf
- Moorprojekt verwirklichen
 - » Planung
 - » Umsetzung
- weitere Moorschutzinformation
- Moorschutz im Wald
- Moorprojekte näher vorgestellt
- Moorschutzförderung**
- Moorschutzprogramm
- Länder-AG Moorschutz



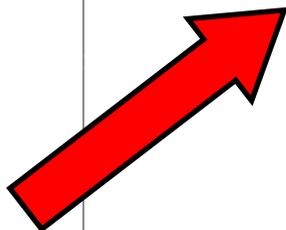
Moore - Themen



Landesamt für Umwelt Brandenburg - [Fachbereich Moorschutz](#)

Moorschutzförderung - Übersicht

Bereich	Förderinstrument	Inhalt	Bewilligungsstelle
Angepasste Moornutzung	AUKM „Moorschonende Stauhaltung“	Agrarumweltmaßnahme zur ganzjährig hohen Wasserhaltung für Grünland auf Moor und Anmoor, keine zusätzlichen Einschränkungen, Festlegung der Stauhöhe durch wasserrechtliche Erlaubnis der Wasserbehörde, Abstimmung aller Betroffenen notwendig, Ein Dienstleister unterstützt Antragsteller bei Beantragung	Landwirtschaftsämter der Kreise
	Moorschutzrichtlinie ProMoor	Die Richtlinie umfasst zwei Schwerpunkte: Maßnahmen zum Erhalt und zur Wiederherstellung von naturnahen Mooren (Flächen im Land Brandenburg außerhalb der LEADER-Gebietskulisse des EPLR 2014-2020) Wissenschaftlich begleitete Pilot- und Demonstrationsvorhaben zur bodenschonenden Bewirtschaftung von Moorstandorten durch Einsatz und Erprobung geeigneter Technik und der damit verbundenen Minderung des Bodendrucks (Flächen im Land Brandenburg)	Investitionsbank Land Brandenburg
Moorrevitalisierung	Förderung des natürlichen Erbes und des Umweltbewusstseins, Teil D	Förderung für Moorschutzmaßnahmen bis 100 %, Förderung allein für Vorstudien und Flächensicherung im Vorfeld möglich, Projektauswahlkriterien beachten	Investitionsbank Land Brandenburg
	Landschaftswasserhaushalt und naturnahe Gewässerentwicklung	Förderung für Moorschutzmaßnahmen mit den Zielen Wasser- bzw. Nährstoffrückhalt bis 100 %, Maßnahme muss den Zielen der Wasserrahmenrichtlinie dienen	Investitionsbank Land Brandenburg
	Moorschutzprojekte / Moorschutzrahmenplan	Der NaturSchutzFonds Brandenburg fördert Projekte in der Regel anteilig, so dass dieser gern für die Kofinanzierung anderer Förderinstrumente angefragt wird. Es gibt in begründeten Fällen auch 100 %-Finanzierungen. Im Moorschutzrahmenplan sind besonders gefährdete Moortypen aufgelistet, die eine besondere Priorität genießen.	NaturSchutzFonds Brandenburg
	MoorFutures	MoorFutures sind freiwillige Klimazertifikate, die für die Finanzierung von Moorschutzvorhaben ausgegeben werden. Die Idee wendet sich an Privatpersonen, Firmen und Organisationen, die ihre eigene negative Klimawirkung kompensieren wollen. Wer durch sein Handeln große Mengen Treibhausgas erzeugt, kann als Kompensation was Gutes tun und Moorschutzprojekte mitfinanzieren. So können an anderer Stelle wieder Treibhausgasemissionen reduziert werden.	Flächenagentur Brandenburg
	EU-LIFE	Förderung großer mehrjähriger Vorhaben zum Erhalt und der Verbesserung von NATURA-2000-Gebieten. Es gibt unter anderem die Schwerpunkte "Natur und Biodiversität" und "Klimaschutz". Im ersten Bereich stehen SPA-Vogelarten oder FFH-Lebensräume im Vordergrund des Förderziels - Kalkmoore Brandenburgs - Schreijadler Schorfheide	Europäische Kommission



- MLUL
- Seitenübersicht
- Neue oder aktualisierte Fachbeiträge
- Aufgaben
 - Abfall
 - Boden
 - Forst / Jagd
 - Immissionsschutz / I
 - Ländliche Entwicklung
 - Landwirtschaft / Fisc
 - Natur
 - Wasser
 - LUIS-Daten
- Fachübergreifende The
 - Politik
 - Nachhaltigkeit
 - Umweltschutz allgeme
 - Wirtschaft und Umwelt
 - Bildung und Ausbildung
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit
 - Presse
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Veröffentlichungen
- Verwaltung und Service
 - Das Ministerium
 - Das Landesamt für Um
 - Das Landesamt ELF
 - Landesbetrieb Forst

Döllnfließ



MLUL

- Seitenübersicht
- Neue oder aktualisierte Fachbeiträge

Aufgaben

- Abfall
- Boden
- Forst / Jagd
- Immissionsschutz / Klima
- Ländliche Entwicklung
- Landwirtschaft / Fischerei
- Natur
- Wasser
- LUIS-Daten

Fachübergreifende Themen

- Politik
- Nachhaltigkeit
- Umweltschutz allgemein
- Wirtschaft und Umwelt
- Bildung und Ausbildung

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

- Presse
- Öffentlichkeitsarbeit
- Veröffentlichungen

Verwaltung und Service

- Das Ministerium
- Das Landesamt für Umweltschutz
- Das Landesamt ELF
- Landesbetrieb Forst



MLUL

- Seitenübersicht
- Neue oder aktualisierte Fachbeiträge

Aufgaben

- Abfall
- Boden
- Forst / Jagd
- Immissionsschutz / Klima
- Ländliche Entwicklung
- Landwirtschaft / Fischerei
- Natur
- Wasser
- LUIS-Daten

Fachübergreifende Themen

- Politik
- Nachhaltigkeit
- Umweltschutz allgemein
- Wirtschaft und Umwelt
- Bildung und Ausbildung

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

- Presse
- Öffentlichkeitsarbeit
- Veröffentlichungen

Landesamt für Umwelt

erweiterte Suche

[Landesregierung](#) [Serviceportal](#) [Naturlandschaften](#) [Förderung](#) [Recht](#) [Adressen](#)

MLUL > LfU > Gewässerschutz und Wasserwirtschaft > Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie und ihre Umsetzung im Land Brandenburg > Moorschutzförderung -

Site Map Mapa strony

Moorschutzförderung - AUKM „Moorschonende Stauhaltung“



Die **moorschonende Stauhaltung** ist ein völlig neues Förderinstrument der Landesregierung für brandenburgische Landwirtschaftsbetriebe im Rahmen der Agrarumweltmaßnahmen. Die klimaschädigende Wirkung entwässerter Moor- und Anmoorböden soll mit dieser Förderung gering gehalten oder verringert werden. Erstmals wird dafür eine festgelegte Stauhöhe als Prüfkriterium eingesetzt. Das vereinfacht die Durchführung und Prüfung dieser Maßnahme.

Bei Wasserständen von 10 bis 30 Zentimeter unter Flur kann der Verlust von Torf- und Anfortsubstanz gebremst beziehungsweise teilweise gestoppt werden. Moorwachstum beginnt erst bei dauerhaften Wasserständen in Flurhöhe und darüber.

Zielstellung

Ganzjährig hohe Wasserhaltung im Grünland auf Moor- und Anmoorböden. Minderung der Emission klimaschädlicher Gase aus Mooren und Erhaltung der Torfsubstanz.

Wer kann gefördert werden?

Landwirtschaftliche Unternehmen unbeschadet der gewählten Rechtsform, die den Betrieb selbst bewirtschaften und deren zu fördernde Flächen im Land Brandenburg oder Berlin liegen

Übersicht

[Themen von A - Z](#)

Moore - Einführung

- Startseite
- Moore in Europa und Deutschland
- Moore in Brandenburg
- Moortypen
- Moorgebiete näher vorgestellt
- Bildergalerie

Moorschutz

Moorschutz - Übersicht

- Moorschutz in Brandenburg
- Fachbereich Moorschutz
- Moorschutzstrategie und -bedarf
- Moorprojekt verwirklichen
 - » Planung
 - » Umsetzung
- weitere Moorschutzinformation
- Moorschutz im Wald
- Moorprojekte näher vorgestellt

AUKM „Moorschonende Stauhaltung“

Wer wird gefördert?

- Landwirtschaftliche Unternehmen, unbeschadet der gewählten Rechtsform, die den Betrieb selbst bewirtschaften und deren zu fördernde Flächen im Land Brandenburg oder Berlin liegen.

Was sind die Bedingungen?

1. Der geförderte Schlag liegt in der Förderkulisse (→ Web Client).
2. Es existiert ein Graben und ein Staubauwerk.
3. Einstau des Grabenwasserstands auf 10 cm unter Flur vom 15.10. - 31.05. und bei Bedarf auf 30 cm unter Flur vom 01.06. - 14.10, Bevorteilung von > 50 % des Schlages.
4. Mindestens 1 Bewirtschaftungsgang bis zum 15.10.
5. Keine Pflanzenschutzmittel, keine Stickstoffdüngung.
6. Einvernehmen mit Flächennachbarn, wasserechtl. Erlaubnis der UWB.

Hierbei unterstützt ein Dienstleister-> UBB Berlin

AUKM „Moorschonende Stauhaltung“

2016 - 2019

Förderprogramm FP 830 "Moorschonende Stauhaltung" in Brandenburg - Gebietskulisse -

Gebietskulisse Förderprogramm
Moorschonende Stauhaltung (FP 830)



Antragsteller FP 830



Antragsteller 2016



Antragsteller 2017

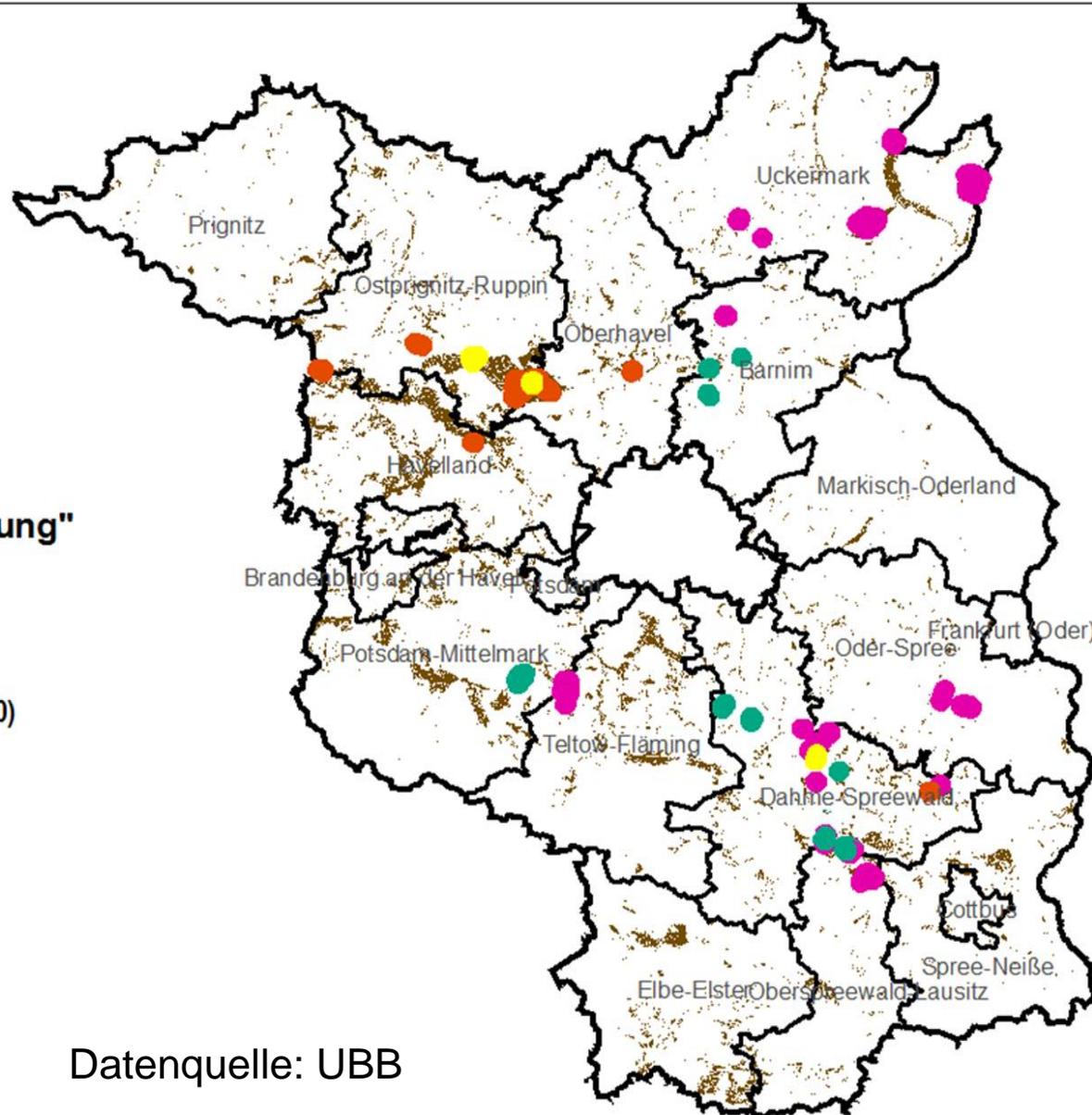


Antragsteller 2018



Antragsteller 2019

Datenquelle: UBB



Kontakte: AUKM „Moorschonende Stauhaltung“

**Zuständigkeit
Fördermittel/
Richtlinie:**

Irene Kirchner, Susann Albrecht & Anika Müller
(Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft (MLUL), Referat 32: Direktzahlung, Acker-,
Pflanzen- und Gartenbau, Pflanzenschutz,
Agrarumweltmaßnahmen, ökologischer Landbau)

**Fachliche Zu-
ständigkeit:**

Udo List & Lukas Landgraf (Landesamt für Umwelt)

**Technischer
Dienstleister:**

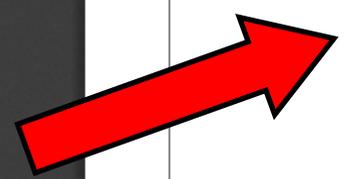
Fabian Tugendheim, Christian Zeckel, Lutz Vogel (UBB)
Tel.: 030-318613-18
E-Mail: f.tugendheim@u-bb.de
Unterstützung der
Antragsteller für die Agrarumwelt- und Klimamaßnahme
Moorschonende Stauhaltung (FP0 830)



Landesamt für Umwelt Brandenburg - [Fachbereich Moorschutz](#)

Moorschutzförderung - Übersicht

Bereich	Förderinstrument	Inhalt	Bewilligungsstelle
Angepasste Moornutzung	AUKM „Moorschonende Stauhaltung“	Agrarumweltmaßnahme zur ganzjährig hohen Wasserhaltung für Grünland auf Moor und Anmoor, keine zusätzlichen Einschränkungen, Festlegung der Stauhöhe durch wasserrechtliche Erlaubnis der Wasserbehörde, Abstimmung aller Betroffenen notwendig, Ein Dienstleister unterstützt Antragsteller bei Beantragung	Landwirtschaftsämter der Kreise
	Moorschutzrichtlinie ProMoor	Die Richtlinie umfasst zwei Schwerpunkte: Maßnahmen zum Erhalt und zur Wiederherstellung von naturnahen Mooren (Flächen im Land Brandenburg außerhalb der LEADER-Gebietskulisse des EPLR 2014-2020) Wissenschaftlich begleitete Pilot- und Demonstrationsvorhaben zur bodenschonenden Bewirtschaftung von Moorstandorten durch Einsatz und Erprobung geeigneter Technik und der damit verbundenen Minderung des Bodendrucks (Flächen im Land Brandenburg)	Investitionsbank Land Brandenburg
Moorrevitalisierung	Förderung des natürlichen Erbes und des Umweltbewusstseins, Teil D	Förderung für Moorschutzmaßnahmen bis 100 %, Förderung allein für Vorstudien und Flächensicherung im Vorfeld möglich, Projektauswahlkriterien beachten	Investitionsbank Land Brandenburg
	Landschaftswasserhaushalt und naturnahe Gewässerentwicklung	Förderung für Moorschutzmaßnahmen mit den Zielen Wasser- bzw. Nährstoffrückhalt bis 100 %, Maßnahme muss den Zielen der Wasserrahmenrichtlinie dienen	Investitionsbank Land Brandenburg
	Moorschutzprojekte / Moorschutzrahmenplan	Der NaturSchutzFonds Brandenburg fördert Projekte in der Regel anteilig, so dass dieser gern für die Kofinanzierung anderer Förderinstrumente angefragt wird. Es gibt in begründeten Fällen auch 100 %-Finanzierungen. Im Moorschutzrahmenplan sind besonders gefährdete Moortypen aufgelistet, die eine besondere Priorität genießen.	NaturSchutzFonds Brandenburg
	MoorFutures	MoorFutures sind freiwillige Klimazertifikate, die für die Finanzierung von Moorschutzvorhaben ausgegeben werden. Die Idee wendet sich an Privatpersonen, Firmen und Organisationen, die ihre eigene negative Klimawirkung kompensieren wollen. Wer durch sein Handeln große Mengen Treibhausgas erzeugt, kann als Kompensation was Gutes tun und Moorschutzprojekte mitfinanzieren. So können an anderer Stelle wieder Treibhausgasemissionen reduziert werden.	Flächenagentur Brandenburg
	EU-LIFE	Förderung großer mehrjähriger Vorhaben zum Erhalt und der Verbesserung von NATURA-2000-Gebieten. Es gibt unter anderem die Schwerpunkte "Natur und Biodiversität" und "Klimaschutz". Im ersten Bereich stehen SPA-Vogelarten oder FFH-Lebensräume im Vordergrund des Förderziels - Kalkmoore Brandenburgs - Schreijadler Schorfheide	Europäische Kommission



- MLUL
- Seitenübersicht
- Neue oder aktualisierte Fachbeiträge
- Aufgaben
 - Abfall
 - Boden
 - Forst / Jagd
 - Immissionsschutz / I
 - Ländliche Entwicklung
 - Landwirtschaft / Fisc
 - Natur
 - Wasser
 - LUIS-Daten
- Fachübergreifende The
 - Politik
 - Nachhaltigkeit
 - Umweltschutz allgeme
 - Wirtschaft und Umwelt
 - Bildung und Ausbildung
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit
 - Presse
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Veröffentlichungen
- Verwaltung und Service
 - Das Ministerium
 - Das Landesamt für Um
 - Das Landesamt ELF
 - Landesbetrieb Forst

- MLUL
- Seitenübersicht
- Neue oder aktualisierte Fachbeiträge

- Aufgaben
 - Abfall
 - Boden
 - Forst / Jagd
 - Immissionsschutz / Klima
 - Ländliche Entwicklung
 - Landwirtschaft / Fischerei
 - Natur
 - Wasser
 - LUIS-Daten

- Fachübergreifende Themen
 - Politik
 - Nachhaltigkeit
 - Umweltschutz allgemein
 - Wirtschaft und Umwelt
 - Bildung und Ausbildung

- Presse und Öffentlichkeitsarbeit
 - Presse
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Veröffentlichungen

- Verwaltung und Service
 - Das Ministerium

Moorschutzförderung

Moorschutz und moorangepasste Technik – Moorschutzrichtlinie ProMoor



Angepasste Erntetechnik (lensecape.org)

Nasse Moore leisten einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz. Doch die Bewirtschaftung nasser Moore stellt Landwirte vor allem aus Sicht des Bodendruckes aber auch hinsichtlich des Wassermanagements vor technische Herausforderungen, die für die Betriebe oft schwer zu stemmen sind. Das Land Brandenburg legt daher auf der Basis von EFRE-Mitteln eine Förderrichtlinie auf, die im Februar 2019 in Kraft getreten ist. Die Förderrichtlinie ist auf Klimaschutzwirkungen durch die Erhaltung bzw. Wiedervernässung von Mooren ausgerichtet und umfasst zwei Schwerpunkte:

- Maßnahmen zum Erhalt und zur Wiederherstellung von naturnahen Mooren (Flächen im Land Brandenburg außerhalb der LEADER-Gebietskulisse des EPLR 2014-2020)
- Wissenschaftlich begleitete Pilot- und Demonstrationsvorhaben zur bodenschonenden Bewirtschaftung von Moorstandorten durch **Einsatz und Erprobung geeigneter Technik** und der damit verbundenen Minderung des Bodendruckes (Flächen im Land Brandenburg)

Übersicht

→ [Themen von A - Z](#)

Weitere Informationen

- [Richtlinie](#)
vom 11. Februar 2019 (PDF 77 KB)
- [Übersicht der Schritte für die Beantragung](#)
 - [Anlage1](#) Bewertung der Nutzflächen (PDF 74 KB)
 - [Anlage2](#) Kontaktfächendruck (PDF 96 KB)
 - [Anlage3](#) Dokumentation (PDF 107 KB)
 - [Anlage4](#) Kooperationsvertrag (PDF 122 KB)
- [Berechnungstool Förderhöhe Technikanschaffung](#)
(Excel-Datei 74 KB)
- [Achsenlastrechner](#)
der Forschungsgruppe Agroscope (Excel 1,3 MB)
- [Berechnung von Bodendruck und Kontaktfächendruck](#)
- [Infoveranstaltung ProMoor mit Vorträgen](#) (PDF 273 KB)
- [Nachhaltige Nutzung der Moore - Paludikulturen](#)
- [Moore in Brandenburg - Informationen des](#)

Döllnfließ



LAND BRANDENBURG

MLUL

- Seitenübersicht
- Neue oder aktualisierte Fachbeiträge

Aufgaben

- Abfall
- Boden
- Forst / Jagd
- Immissionsschutz / b
- Ländliche Entwicklur
- Landwirtschaft / Fisc
- Natur
- Wasser
- LUIS-Daten

Fachübergreifende The

- Politik
- Nachhaltigkeit
- Umweltschutz allgeme
- Wirtschaft und Umwelt
- Bildung und Ausbildung

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

- Presse
- Öffentlichkeitsarbeit
- Veröffentlichungen

Verwaltung und Service

- Das Ministerium
- Das Landesamt für Um
- Das Landesamt ELF
- Landesbetrieb Forst

- Öffentlichkeitsarbeit
- Veröffentlichungen
- Verwaltung und Service
- Das Ministerium
- Das Landesamt für Umwelt
- Das Landesamt ELF
- Landesbetrieb Forst
- Nationalpark Unteres Odertal
- Service

A A A Textversion
RSS FEEDS

2014-2020)
2. Wissenschaftlich begleitete Pilot- und Demonstrationsvorhaben zur bodenschonenden Bewirtschaftung von Moorstandorten durch **Einsatz und Erprobung geeigneter Technik** und der damit verbundenen Minderung des Bodendrucks (Flächen im Land Brandenburg)

Dazu fand am 17. Oktober 2018 eine [Informationsveranstaltung](#) in der Heimvolkshochschule Seddin statt.

Das Land Brandenburg unterstützt mit dieser Richtlinie Landwirte bei der Anschaffung von Technik aber auch Menschen bei der Entwicklung angepasster Technik und Verfahren. Die ProMoor-Richtlinie fördert den Erhalt der Moorsubstanz und mindert die schädliche Klimawirkung entwässerter Moore. Die Wirkung der Technik auf Moorboden und somit fürs Klima soll wissenschaftlich begleitet und das Wissen für weitere Anwendungen zugänglich gemacht werden.

Zielstellung

Ganzjährig hohe Wasserhaltung im Grünland auf Moor- und Anmoorböden. Minderung der Emission klimaschädlicher Gase aus Mooren bzw. Erhaltung geringer Emissionen mit geringen Verlusten der Torfsubstanz oder besser Erhaltung der Torfsubstanz.

Wer kann gefördert werden?

Juristische Personen des öffentlichen Rechts und juristische Personen des privaten Rechts u.a. Personengesellschaften und Einzelunternehmen. Dazu gehören u. a. landwirtschaftliche Unternehmen.

Welche Voraussetzungen sind erforderlich?

Die Maßnahme ist auf organischen Böden (Moor, Moorgley, Anmoor) des Landes Brandenburg durchzuführen und trägt auch zur Erhaltung der Biodiversität bei.

Für den Förderschwerpunkt 1 gilt:

Der Abschluss der Maßnahme erfolgt bis zum 30.06.2022

Für den Förderschwerpunkt 2 gilt:

Das Treibhausgaspotenzial dieser Flächen darf 20 Tonnen CO₂-Äquivalenten/ha*a nicht übersteigen. Weiterhin darf der Kontaktflächendruck jedes einzelnen Rades oder Kette 0,612 kg/cm² nicht übersteigen. Der Projektdurchführungszeitraum muss mindestens 36 Monate betragen und die Technikanwendung ist gemäß Anlage 3 der Richtlinie zu dokumentieren (maximal bis zum 30.06.2022). Mit einem vom Land Brandenburg

Kontakt

Ansprechpartner für Antragsteller

Beantragung:
Jürgen Bautz
Investitionsbank Land Brandenburg
Babelsberger Straße 21
14473 Potsdam
Telefon: 0331 660-1280
Telefax: 0331 660-61280

Zuständigkeit im Ministerium für ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft:
Sabine Schneider
Referat 33
Henning-von-Tresckow-Str. 2-13,
Haus S
14467 Potsdam
Telefon: 0331 866 7037

Zuständigkeit im Landesamt für Umwelt:
Fachbereich Moorschutz
Isabell Hiekel
Referat W 26
Von-Schön-Straße 7
03050 Cottbus
Telefon: 0355 4991-1387
und
Dr. Lukas Landgraf
Referat W 26
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam, OT Groß GlienickeT
Telefon: 033201 442 512

ProMoor-Richtlinie: Voraussetzungen

Nr.	Nutzungsart	Wasserstand zum Gelände (Medianwerte nach Koska 2001)		t CO ₂ - Äquivalente/ ha/a	Vegetation
		Dezember bis Mai	Juni bis November		
1.	Mäßig feuchtes Moorgrünland	-35 cm bis -120 cm	-35 cm bis -180 cm	31,5	Fuchsschwanz, Rispengras, Quecke, Weidelgras
2.	Feuchtes Moorgrünland	-15 cm bis -35 cm	-15 cm bis -70 cm	19,5	Rohrschwengel, Fuchsschwanz, Rohrglanzgras, Binsen, wenige Seggen
3.	Feucht bis sehr feuchtes Moorgrünland	0 cm bis -15 cm	-15 cm bis -35 cm	13,5	Rohrglanzgras, Rasenschmiele, Hahnenfuß, Kohldistel, Binsen, Seggen (Flutrasen)
4.	Sehr feuchtes Moorgrünland	+30 cm bis -15 cm	0 cm bis -35 cm	7	Viele Flutrasenarten und Seggen, auch Schilf, Binsen, Rasenschmiele
5.	Nasses Moorgrünland	+30 cm bis 0 cm	0 cm bis -15 cm	-4	Viele Flutrasenarten und Seggen, auch Schilf, Binsen, Rasenschmiele

nicht förderfähig

förderfähig

Stufe	Kontaktflächendruck		
1	sehr gering	< 15 kPa	< 0,153 kg/cm ²
2	gering	15 bis 40 kPa	0,153 bis 0,408 kg/cm ²
3	mittel	>40 bis 60 kPa	>0,408 bis 0,612 kg/cm ²
4	hoch	> 60 kPa	>0,612 kg/cm ²

förderfähig

nicht förderfähig

File Edit View Insert Format Extras Data Window ?

Frage hier eingeben

Aus

Tahoma 10

Q12

Dateneingabe und Ergebnisse

	klein	mittel	groß
Unternehmensgröße gemäß KMU (ankreuzen)	x		
Fördersumme selbständige Maschinen	72.000,00	I	
Fördersumme nichtselbständige Maschinen	0,00	I	
Gesamtfördersumme	72.000,00	I	

Dateneingabe bitte nur in die grünen Zellen !

Legende:
XXX Dateneingabe
XXX Ergebnisse

* je nasser, desto geringer die Lebensdauer

Ende Wertminderungszeitraum: 30.06.2023

Förderhöhe
Kleines Unternehmen

Gerät Nr.	selbstständig nutzbare Maschine / Geräte (abschreibungspflichtig)	Einsatz*	Investition Technik in Netto I	bisherige Betriebsdauer in Monaten	Voraussichtliches Kaufdatum (z. B. 03.11.2021)	Wertminderungszeitraum in Monaten	normale Gesamtlebensdauer in Monaten (gemäß AfA bzw. KTBL-Liste)	(Rest-) Lebensdauer auf Moor in Monaten	wirksamer Förderanteil	Förderanteil in I	Prozent	EUR
1	Moorraupe	feuchtes Moor, moorschonend				0		0	1,00	0	0	0,00
		nasses Moor, moorerhaltend	120.000	12	17.08.2019	46	48	24	1,00	120.000	60	72.000,00
2	Text	feuchtes Moor, moorschonend				0		0	1,00	0	0	0,00
		nasses Moor, moorerhaltend				0		0	1,00	0	0	0,00
3	Text	feuchtes Moor, moorschonend				0		0	1,00	0	0	0,00
		nasses Moor, moorerhaltend				0		0	1,00	0	0	0,00
		Summe	120.000,00								Summe:	72.000,00

Gerät Nr.	nicht selbstständige Geräte (nicht abschreibungspflichtig)	Unternehmen	Investition Technik in Netto I	Förderhöhe
			Prozent	EUR
1	Text		0	0,00

0. Lies mich | 1. Beispiele | 2. Abschreibung | 3. Eingabe

Zeichnen AutoFormen

Kontakte ProMoor-Richtlinie

Zuständigkeit Fördermittel/ ILB:

Jürgen Bautz (Investitionsbank Land Brandenburg)
E-Mail: juergen.bautz@ilb.de
Tel.: 0331-660-1280

Gesamtzu- ständigkeit Richtlinie:

Sabine Schneider (Ministerium für ländliche Entwicklung, Umwelt
und Landwirtschaft)
E-Mail: sabine.schneider@mlul.brandenburg.de
Tel.: 0331 866 7037

Fachliche Zu- ständigkeit / Stellung- nahmen:

Isabell Hiekel (Landesamt für Umwelt)
Tel.: 0355 4991 1387
E-Mail: isabell.hiekel@lfu.brandenburg.de
Lukas Landgraf (Landesamt für Umwelt)
Tel.: 033201 442 512
E-Mail: lukas.landgraf@lfu.brandenburg.de

Weitere Schritte (Fachbereich Moorschutz, LfU):

- Infoveranstaltungen für Landwirte 2 x im Jahr zur ProMoor-Richtlinie / moorangepasste Technik
- Workshop zur Umrüstung von konventioneller Nutztechnik (2019)
- Praxisvorführung moorangepasster Technik (September 2019)
- Ratgeberbroschüre für klimafreundliche Moorbewirtschaftung (2020)
- Studie über Klimawirkung brandenburgischer Moore (2020)



*Respekt
fängt mit Zuhören an ...*